

Essigbaum

Rhus typhina



Herkunft

Nordamerika

Pflanze

Bis 6 m hoher Strauch oder kleiner Baum¹¹, junge Äste dicht samthaarig⁸

Blätter

Bis 50 cm lang, wechselständig, unpaarig gefiedert, mit 5 bis 15 Fiederpaaren¹¹
Fiederblättchen meist gezähnt⁹
Im Herbst rot gefärbt

Blüten

Blütezeit: Mai bis Juni¹¹

Fruchtstand

Zuletzt rot, kolbenartig⁸





Rhus typhina Blätter bestehen aus mehreren Teilblättern



Rhus typhina Teilblatt gezähnt



Rhus typhina Stängel behaart



Rhus typhina, Wurzelausläufer



Rhus typhina, Stockausschlag

Standort

Gärten, Grünanlagen, Strassen- und Bahnböschungen, Waldränder und Gebüsche/auf trockenen und nährstoffarmen Böden, felsige Hänge in Kalksteingebieten⁹.

Ausbreitung

Vermehrung hauptsächlich über Verschleppung von Wurzeln (beim Bauen) und durch Wurzelausläufer⁹. Als Reaktion auf den Rückschnitt entstehen Stockausschläge und Wurzelbrut im Radius von 10 m um die Mutterpflanze⁹. Verbreitung über Samen ist möglich, aber selten (Keimrate von 20%)⁹. Werden diese von Tieren verdaut, ist die Keimrate höher.

Bekämpfung

Achtung Wurzelbrut. Falls möglich ausstocken oder ringeln. Danach regelmässiges Ausreissen von Stockausschlägen und Pflanzentrieben (Wurzelbrut). Chemische Bekämpfung (Fachbewilligungspflicht, nur wo erlaubt) mit systemischem Herbizid direkt auf Schnittstelle.

Achtung

Alle Teile, vor allem der Milchsaft, sind schwach giftig. Beim Kontakt sind Reizungen der Haut möglich. Kontakt mit Augen und Schleimhäuten vermeiden!

Verwechslungsmöglichkeiten

Jungpflanzen werden manchmal mit dem Götterbaum verwechselt (siehe S. 26). Der Götterbaum hat keine gezähnten Teilblätter (sind ganzrandig) und keinen behaarten Stängel.